

**Unternehmen:**

Yendi SA

Branche:

Einzelhandel

Herausforderung:

Anbindung der rund 50 Filialen an den Hauptsitz, um zeitgleich alle Verkaufsdaten zur Verfügung zu haben

Die SonicWALL-Lösung:

Zwei PRO 4060, 15 TZ 170, ein Content Security Manager 2100

Der Nutzen

- Schnelle Übermittlung der Geschäfts- und Lagerdaten
- Vereinfachung der zentralen Warenlagerung
- Reduktion kostspieliger Lagerbestände in den Filialen
- Hohe Verfügbarkeit des Systems
- Sichere Verbindungen, Schutz vor Attacken

Das Modehaus Yendi SA

Die Yendi-Gruppe mit Sitz in Bulle, Fribourg, wurde 1976 mit der Eröffnung der ersten Boutique für Frauenmode gegründet. Seitdem ist das Unternehmen permanent gewachsen und konnte in den letzten fünf Jahren die Zahl der Verkaufsstellen auf über 50 verdoppeln. Auch der Sprung ins Ausland wurde mit der Errichtung von Filialen in Paris vollzogen. Yendi ist heute in allen grösseren Schweizer Städten vertreten und beschäftigt rund 290 Mitarbeitende. Das aussergewöhnliche Wachstum der Yendi Gruppe wurde unter anderem durch eine Vernetzungslösung unterstützt, die auf einer SonicWALL Plattform basiert und sämtliche Niederlassungen miteinander verbindet.

Die Herausforderung

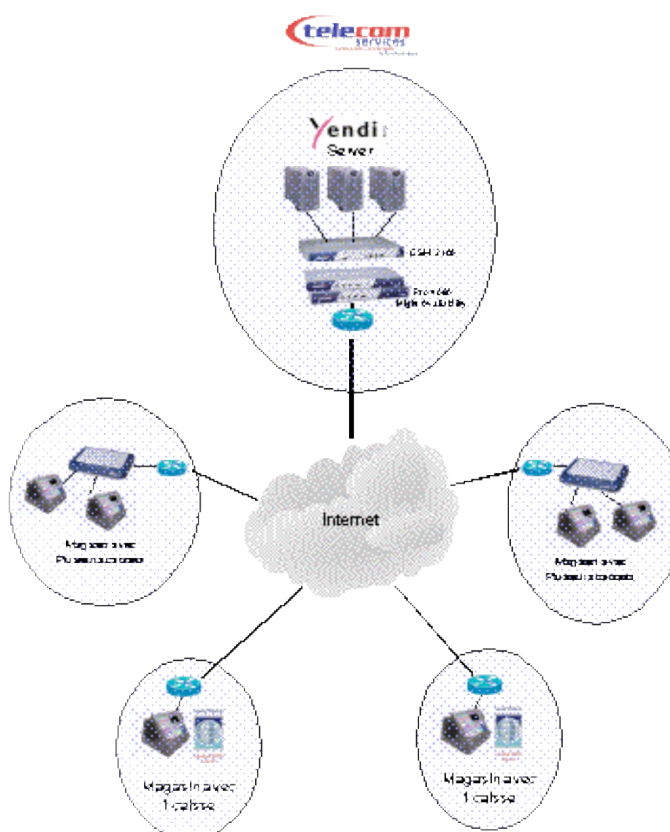
Im Herbst 2002 entschied sich die Yendi-Gruppe, sämtliche Filialen mit dem Hauptsitz zu verbinden, um zeitgleich alle Verkaufsdaten zur Verfügung zu haben. Mit dieser Lösung wurde es möglich, dass die zentrale Verwaltung z.B. den Lagerbestand der Niederlassungen jederzeit abrufen oder sich über die aktuellen Verkaufszahlen informieren konnte. Primäres Ziel war es, mit dieser Vernetzung die Rentabilität und Leistungsfähigkeit der Gruppe zu steigern.

Die Anforderungen an die gewünschte Lösung waren komplex: Einerseits galt es, eine zuverlässige und leistungsfähige Kommunikation zur Verfügung zu stellen und die Sicherheit sowie die Vertraulichkeit der Angaben zu garantieren. Andererseits war darauf zu achten, dass die Kosten im Rahmen blieben und die Stabilität des Systems garantiert wurde.

Filialanbindung über das öffentliche Netz

Telecom Services, ein Silberpartner von SonicWALL wurde mit der Realisation des Projekts beauftragt. Das Freiburger Unternehmen ist ein regionaler Spin-Off von Swisscom Systems und spezialisiert auf Informatik- und Netzwerklösungen für kleinere und mittlere Betriebe. Von Beginn an setzte der SonicWALL-Partner auf das öffentliche Kabelnetz. Die dial-up-remote-access-Lösungen, die vorher bei Yendi im Einsatz waren, ermöglichten keine Gesamtübersicht in Echtzeit. Zudem war das Preisniveau nicht vergleichbar, da Daten nur relativ langsam (56K) und daher teuer (nationaler Telefentarif) übertragen werden konnten. Das öffentliche Kabelnetz (ADSL) versprach eine effiziente Lösung, da einerseits die Preise für den Datentransfer viel günstiger und andererseits der Transaktionsfluss der verschiedenen Verkaufsstellen nicht unterbrochen wurde.

Wie alle Pionierprojekte im Datenübertragungsbereich war die Wahl von ADSL im Jahre 2002 nicht unriskant. Yendi und Telecom Services mussten zu Beginn auch einige Pannen lösen. Vor allem im Schnittstellenbereich der intern entwickelten Lagerverwaltungs-Software und dem neuen VPN-Netz kam es zu Problemen. Anfangsschwierigkeiten ergaben sich auch beim Stabilisieren des Datentransfers.



Hohe Verfügbarkeit und schneller Datentransfer

Die Telecom Services AG entwickelte für Yendi ein VPN, welches das Verteilerzentrum des Unternehmens mit den rund 50 Schweizer Verkaufsstellen verbindet. Die Lösung erlaubt eine schnelle Übermittlung der Geschäfts- und Bestandesdaten, vereinfacht die zentrale Warenlagerung in Bulle, dem Hauptsitz der Gruppe, und reduziert damit kostspielige Lagerbestände in den Verkaufsstellen. Sämtliche Daten über verkaufte Kleider und Accessoires werden automatisch auf den Zentralserver übermittelt, sodass die Lagerverwaltung jede einzelne Niederlassung mit genau der benötigten Ware und „just in time“ beliefern kann.

Um eine hohe Verfügbarkeit des Systems zu garantieren, hat Telecom Services zwei neue leistungsfähige SonicWALL PRO 4060 Firewalls im Hauptsitz der Yendi-Gruppe in Bulle installiert. Darin integriert ist ein Intrusion Prevention System, das die Sicherheit der Yendi-Gruppe massiv verbessert, da alle Daten gefiltert werden. Parallel dazu hat Telecom Services den SonicWALL Content Security Manager 2100 installiert, um Internetmissbrauch vorzubeugen. Die 15 Läden, die über mehrere Kassen verfügen, wurden mit einer SonicWALL TZ 170 ausgestattet. Für die restlichen 35 Läden, die nur mit einer Kasse ausgestattet sind, wurde als kurzfristige Lösung eine VPN Softwarelösung gewählt. Mittelfristig werden alle Yendi-Filialen mit einer SonicWALL Firewall ausgestattet.

„Innovative Services wie die Visualisierung der Benutzung des öffentlichen Kabelnetzes, Statistiken über die Internetbenutzung und der Einsatz von auf dem Markt bereits erprobten Lösungen sind Faktoren, die SonicWALL für die Yendi-Gruppe zu einem interessanten Partner machen.“

*-Serge Philipona,
IT-Verantwortlicher
der Yendi-Gruppe*

Sicherheit zu einem attraktiven Preis

Seit über fünf Jahren – eine Ewigkeit in diesem schnelllebigen Sektor – setzt Telecom Services mit Erfolg auf die Technologie von SonicWALL. Die Yendi-Gruppe konnte von der guten Kooperation der beiden Partner profitieren und verfügt heute über eine Lösung, die auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist.

„Die SonicWALL-Technologie zeichnet sich durch Zuverlässigkeit, einen hohen Sicherheitsgrad sowie einem attraktiven Preis-/Leistungsverhältnis aus“, erklärt Serge Philipona, IT-Verantwortlicher der Yendi-Gruppe. Als Vorteile nennt er zudem die Leistungs- und Anpassungsfähigkeit und die ausgezeichnete Benutzerfreundlichkeit: „Die Yendi-Gruppe hat heute dank der Integration von Deep Packet-Inspection und Virusfilterung eine Lösung, die uns vor Attacken wirkungsvoll schützt“, meint Philipona. Innovative Services wie die Visualisierung der Benutzung des öffentlichen Kabelnetzes, Statistiken über die Internetbenutzung und der Einsatz von auf dem Markt bereits erprobten Lösungen sind weitere Faktoren, die SonicWALL für die Yendi-Gruppe zu einem interessanten Partner machen.

Seit der Implementation der Lösung konnte die Yendi-Gruppe den Lagerbestand der verschiedenen Artikel optimieren, die Lagerräumlichkeiten reduzieren und damit Kosten sparen. Das Wissen um die aktuellsten Verkaufszahlen hat es dem Unternehmen zudem ermöglicht, Angebot und Nachfrage aufeinander abzustimmen, zu optimieren und die Zahl der Ladenhüter zu verringern.

Das Modehaus mit dem Slogan „Privilegiertes Vergnügen“ denkt aber schon an die Zukunft. Zur Zeit evaluiert die Yendi-Gruppe den Ausbau des VPN-Netzes, um nicht nur die Lagerbestände zeitgleich übermitteln zu können, sondern audiovisuelle Daten wie Videoüberwachung oder Musikbeschallung unmittelbar zur Verfügung zu haben und damit eine noch bessere Vereinheitlichung des Erscheinungsbildes zu erreichen.

SonicWALL

Leutschenbachstrasse 95
CH-8050 Zürich

T +41 44 208 37 77
F +41 44 302 35 00

E-Mail: sprabhu@sonicwall.com
www.sonicwall.com

